



Wir wünschen Ihnen liebe Mitarbeiter,  
Beschäftigte, Angehörige, Freunde und Förderer  
ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2009.

## Mittagessen gehört zu den Leistungen der Werkstatt

Eine lange Reihe von Prozessen um das Mittagessen in Werkstätten hat in einer Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG) ein für die Mitarbeiter erfreuliches Ende gefunden. Der 8. Senat des BSG entschied am 09.12.2008, dass das Mittagessen notwendig zur Eingliederungshilfe zählt und damit Teil der Leistung (des Leistungsentgelts) ist.

Sinngemäß heißt es in der Urteilsbegründung, dass zur Sicherung des Maßnahmeerfolges auch die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Beschäftigten erforderlich sei. Zu diesen gehöre die Einnahme des Mittagessens. Daher sei dies notwendiger Bestandteil der Sachleistung. Da die Werkstatt das gesetzliche Ziel der Persönlichkeitsentwicklung hat, verfolgt sie einen ganzheitlichen Förderansatz, der durch die Leistung abgedeckt werden muss (aus dem Werkstatt Telegramm der BAG WfbM).

Die Details der praktischen Anwendung dieses Urteils werden derzeit zwischen den Leistungserbringern und den örtlichen Sozialhilfeträgern geklärt. Der Vorsitzende der Schiedsstelle hat alle für den 17.12.08 vorgesehenen Verhandlungen, d.h. auch die unsere, aufgehoben. Voraussichtlich werden keine Schiedsstellenverhandlungen mehr erfolgen. Mündlich ist uns übermittelt worden, dass das Mittagessen auch bei uns Kostensatzbestandteil bleibt.

## Praktikum in der LWG- Wasserzählerreparaturwerkstatt

Zum zweiten Mal in diesem Jahr konnte ein Mitarbeiter ein Praktikum in der LWG- Wasserzählerwerkstatt absolvieren. Für vier Wochen war Mirko Falk aus der Werkstatt Gallinchen in der Reparaturwerkstatt tätig. Er lernte die verschiedenen Arbeitsaufgaben der Wasserzählerinstandsetzung kennen, wie Demontage, mechanische Bearbeitung, justieren, verplomben und verpacken. Er selbst beschreibt seine Erfahrungen wie folgt:

„Es war sehr schön und eine große Herausforderung für mich. Das Praktikum hat mir Mut gemacht. Die Kollegen waren immer sehr nett und zufrieden mit mir. Schade, dass es so schnell vorbei war. Ich würde dort gerne noch mal arbeiten wollen.“

## Neue Webseite

Seit Anfang November kann man unter [www.lebenshilfe-handinhand.de](http://www.lebenshilfe-handinhand.de) die neue Internetseite der Lebenshilfe Werkstätten einsehen.

Interessierte können sich nun einen guten Überblick über die Arbeit unserer Werkstatt verschaffen. Zahlreiche Bildergalerien unterstützen dies auch visuell. Diese Galerien werden nach und nach erweitert. Der momentane Stand der Seite ist also nicht der Endpunkt der Entwicklung. Es wird sinnvolle Erweiterungen der Seite geben, z.B. einen Onlineshop.

Für Fragen, Anregungen und Kritiken steht Ihnen Herr Weimann gern zur Verfügung.

## Lebenshilfe Werkstatt auf der Cottbuser Herbstmesse

Vom 17. bis 19. Oktober präsentierten sich der Biohof Auguste und der Kreativbereich der Werkstatt Cottbus Mitte auf Brandenburgs größter Verbraucher-Messe. Mehr als 16.000 Besucher strömten in die Messe Cottbus und konnten sich dort über die verschiedensten Themen von Freizeit, über Lebensart bis hin zu Gesundheit und Ernährung informieren.

Am Stand der Werkstatt konnten die Besucher leckere Bioaufstriche kosten, Gänsebestellungen aufgeben oder Bio- und Kreativprodukte erwerben. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Werkstatt Nord, den FDS, die Schreinerei und die Küche Gallinchen und vieler weiterer fleißiger Helfer wurde unser Messeauftritt trotz kurzer Vorbereitungszeit zu einem schönen Erfolg.



### Neues vom Biohof

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Eine arbeitsreiche Zeit für die Kollegen des Biohofs und der Werkstatt Cottbus Nord. Der Weihnachtsgansverkauf läuft momentan auf Hochtouren und hält alle auf Trab. Insgesamt werden dieses Jahr rund 360 Gänse, 210 Enten, 70 Kaninchen, 25 Puten und 20 Hähnchen verkauft. Die Tiere stammen überwiegend aus eigener Aufzucht. Im Ergebnis ein schöner Erfolg trotz schwieriger Bedingungen auf dem Biohof Auguste.

Bereits im Oktober ist ein weiteres Kalb auf dem Hof geboren. Da es ein weibliches Tier ist, wird es in die eigene Zucht integriert. Das Kälbchen hat sich gut entwickelt und bringt bereits an die 80 Kg auf die Waage. Das noch namenlose Tier soll noch vor Jahresende getauft werden.



### Adventsbasteln im Blauen Haus des Branitzer Parks

Weihnachtssterne, Gestecke, Nikolausstrümpfe und Adventsgestecke sind am Samstag den 22. November in der Parkgärtnerei Branitz gebastelt worden. Die Werkstatt Cottbus Mitte hatte Alt und Jung und besonders Familien zur Vorbereitung und Einstimmung auf die Weihnachtszeit in das Blaue Haus eingeladen. Ein großes Angebot an Bastelzubehör von Zweigen über Kerzen bis hin zu Engeln bot der Kreativität breiten Raum. Über Einhundert Besucher nahmen das vorweihnachtliche Angebot wahr und sorgten für mehr als 1.000 € Umsatz. Für die musikalische Umrahmung sorgten „Die Bartlosen“.

### Weihnachtsfeier des Teams des Oberbürgermeisters

Am 05. Dezember richtete die Werkstatt Mitte die Weihnachtsfeier für den Cottbuser Oberbürgermeister Frank Szymanski und seine Mitarbeiter aus.

Der Abend begann mit einer Werkstattdurchführung und einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen. Anschließend begaben sich die Gäste in die Töpferei und die Kerzenwerkstatt. Alle waren eifrig bei der Sache. So wurden unter Anleitung von Herrn Flohe und Frau Kutzner Kerzen gezogen, Anhänger gegossen und Schalen aus Ton hergestellt. Alternativ widmete man sich sportlichen Aktivitäten, zum Beispiel Tischtennis.

Zu späterer Stunde ging es zum Büffet, welches Frau Böttcher mit Ihren Mitarbeitern liebevoll hergerichtet hatte. Alles schmeckte nach Aussagen der Gäste hervorragend und war reichlich vorhanden. Zum Abschluss begab man sich auf die Terrasse wo ein schönes Feuer, warme Decken und Glühwein auf die Gäste warteten. Langsam löste sich die Runde auf. Alle gingen zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.



### Meinungsaustausch erwünscht

Das Händedruck-Telegramm soll künftig Sprachrohr unserer Mitarbeiter sein. An dieser Stelle haben diese die Möglichkeit ihre Erfahrungen und Kritik aus dem Werkstattalltag zu äußern. Entsprechende Berichte können an Herrn Weimann geschickt werden. Selbstverständlich ist Anonymität garantiert. Heute nun diese mir brieflich mitgeteilten Wünsche:

"Alle können sich verstehen. Wir sind höflich zueinander sein. Alle Leute sollen sich verstehen und freundlich zueinander sei. Die Leute könnten versuchen und erzählen und verstehen und nicht streiten. Das ist nicht gut ihrer Hand in Hand. - Das geht es nicht so werden. Das müssen greifen. Es müssen mit Leute gut verschuchen und vertshen erzählen."

### So hilft der Weisse Ring

Ein friedliches Miteinander in allen Lebensbereichen ist ein wichtiges Ziel unserer Gesellschaft. Dennoch haben wir sicher alle schon einmal eine Situation erlebt, in der uns ein mulmiges Gefühl beschlich oder wir Angst hatten Opfer eines kriminellen Übergriffs zu werden.

Wer Opfer einer Straftat geworden ist oder in seinem persönlichen Umfeld unter den Folgen von Kriminalität und Gewalt zu leiden hat braucht Hilfe. Der Weisse Ring bietet den Betroffenen diese notwendige Unterstützung ohne eine Mitgliedschaft oder sonstige Verpflichtungen. Ihnen wird geholfen durch menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat, Hilfestellung im Umgang mit Behörden, Begleitung zu Gerichtsterminen, Vermittlung an andere Hilfsorganisationen und Unterstützung bei materiellen Notlagen aufgrund der Straftat. Der Beitrag soll Ihnen die Kontaktaufnahme erleichtern. Als Ansprechpartner vor Ort wenden Sie sich bitte an: Weisser Ring, Außenstelle Cottbus, Töpferstraße 2a, Frau Miltz, Tel.: 0355 / 479 20 10

